

Nach einem Zeitraume von mehr als zwanzig Jahren, in welchem fast alljährlich eine neue vollständig umgearbeitete Ausgabe meines Buches der Oeffentlichkeit übergeben worden ist, bedarf es wohl kaum der Versicherung, daß bei der Zusammenstellung des vorliegenden Jahrganges mit derselben Vorsicht und Genauigkeit vorgegangen wurde wie bisher, und daß Nichts unterlassen worden ist, die gute Meinung, zu erhalten, welche sich das Jahrbuch erworben hat.

Ueber das reichhaltige und wiederum vielfach vermehrte Material geben die Inhalts-Verzeichnisse vollständig erschöpfenden Aufschluß.

Das Buch dient während der Dauer eines Jahres als Hülfsmittel zur Auffindung von Namen, Adressen, Titeln etc., zum Erforschen von Bezugs- und Absatzquellen und wird bei Behörden und Aemtern von Einheimischen und Fremden in unzähligen Fällen benützt, so daß anzunehmen ist, es müsse Jedermann davon liegen, richtig in demselben genannt zu sein.

Wenn es auch durch unausgesetztes Bemühen gelingen kann, Veränderungen, welche bereits stattgefunden haben, in Erfahrung zu bringen, so ist doch von beabsichtigten erst zur Zeit der Drucklegung oder gar nach erfolgter Ausgabe des Buches eintretenden Veränderungen, selbstverständlich nur durch directe Mittheilung Kenntniß zu erlangen.

Rechtzeitig der Redaction zugehende richtige Angaben von Name, Charakter, Beschäftigung und Wohnung finden unbedingt unentgeltliche Aufnahme; es handelt daher Jeder im öffentlichen wie in seinem eigenen Interesse, der die Bemühungen der Redaction durch directe Mittheilungen unterstützt, welche man: „An die Redaction von Lehmann's Wohnungs-Anzeiger in Wien“ (ohne jede weitere Adressen-Angabe) richten wolle.

Auf jedem Bogen ist der Tag angeführt, an welchem derselbe gedruckt worden ist.

Die Veränderungen, welche sich alljährlich in Wien vollziehen, sind so massenhaft, daß vor Ankauf und vor Benützung alter Jahrgänge gewarnt werden muß. Diese sind durchaus unbrauchbar geworden und nur geeignet, irre zu führen.

Der löblichen k. k. Polizei-Direction in Wien statte ich für die dem Allgemeinen Wohnungs-Anzeiger im allgemeinen Interesse seit Jahren geschenkte außerordentliche und freundliche Berücksichtigung den ergebensten und aufrichtigsten Dank ab.

Wien, am 10. December 1880.

*Adolph Lehmann.*